

## **MARTIN PARR “CAKES & BALLS”**

Dem weltberühmten britischen Magnum-Fotografen Martin Parr widmet das FLATZ MUSEUM seine Frühlingsausstellung und zeigt eine seiner jüngsten Serien: Cakes & Balls.

Martin Parr, der sich seit 1982 kompromisslos der Farbfotografie verschrieben hat, lenkt unseren Blick auf die kuriosen und absurden Seiten des Alltags und legt diese zur oftmals amüsanten Begutachtung frei. Seine Bilder sind von einem speziellen, britischen Humor durchzogen und unfassbar direkt. Mit seinem schonungslosen fotografischen Blick und seiner spezifischen, von starker Farbigkeit geprägten Ästhetik entwickelte er, einhergehend mit der Prämisse, die Welt so zu zeigen, wie sie ist, einen unverwechselbaren Stil.

Der 1952 in Großbritannien geborene Fotograf begann in den 1970er Jahren seine Arbeit hinter der Kamera. Begünstigt vom wachsenden Interesse einer breiteren Öffentlichkeit für Fotografie, auch als Kunstform, gelang Parr Mitte der 1980er Jahre mit einer Serie von britischen Strandurlaubsszenen (The Last Resort) der internationale Durchbruch. Seine „schrecklich schönen Bilder“, oft mit Blitz und in satter Farbigkeit aufgenommen, wurden vielfach kontroversiell diskutiert, haben aber unbestritten weltweit Fotografinnen und Fotografen im Bereich sowohl der Dokumentar- als auch der Modefotografie und der Street Photography beeinflusst.

Martin Parr richtet seine Kamera ganz bewusst auf das Unspektakuläre, das Alltägliche, das Normale, das, was auf den ersten Blick als nicht bildwürdig erachtet wird. Mit seinem sezierenden Blick zeigt Parr ungeschönt, meist wenig schmeichelhaft, die „Kultur der Konsumgesellschaft“. Er fotografiert Menschen bei ihrem Konsum- und Freizeitverhalten: beim Einkaufen im Supermarkt, beim Tanzen in der Disko ebenso wie am noblen Ball, beim Sonnenbaden am Strand, beim Schweigen im Restaurant, beim massentouristischen Sightseeing. Er hält Gesten und Blicke genauso fest wie Fast Food in der Verpackung oder das Schnitzel, das schlapp über den Tellerrand hängt. Glitzernde Fingernägel, buntes Plastikspielzeug, Kuriositäten und Nippes erregen Parris Aufmerksamkeit.

Diese Fotografien berichten unmittelbar und schonungslos unverfälscht aus der Mitte der Gesellschaft; sie sind visuelle Zeugen unserer Lebensweise, unserer Traditionen, Vorlieben und Neigungen und, wengleich unterhaltsam, zeigen sie auch die Verschwendung, die fehlende Nachhaltigkeit, die Unverhältnismäßigkeiten der sogenannten Ersten Welt.

Im September 2015 und im Februar 2016 war Martin Parr mit seiner Kamera in Wien, um die dortigen „Gepflogenheiten“ zu fotografieren. Unter dem Titel Cakes & Balls versammelt Parr seine Bilder der österreichischen Hauptstadt. Er besuchte dafür klassische und durchaus mit Klischees besetzte Wiener Orte wie den Prater, das legendäre Strandbad Gänsehäufel, einen Heurigen, zahlreiche Kaffee- und Gasthäuser, eine Kleingartensiedlung, sieben Wiener Bälle und die Produktionsstätte der Konditorei Aida.

Das FLATZ MUSEUM präsentiert über 30 Arbeiten dieser neuen Serie und das gleichnamige Buch. Rund 15 weitere Fotobücher geben Einblick in das Gesamtwerk des Fotografen, ein Videointerview mit Martin Parr rundet die Ausstellung ab.

Kuratorin: Verena Kaspar-Eisert, Kunsthaus Wien

Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem KUNST HAUS WIEN.

**Biografie:**

Martin Parr wurde 1952 in Epsom, Surrey, einer Vorstadt von London, geboren. Er lebt heute in Bristol und reist für seine Fotoprojekte um die ganze Welt. Von 1970–1973 studierte Parr Fotografie am Manchester Polytechnic. Seit 1994 ist er Mitglied der renommierten Fotoagentur Magnum, der er aktuell als Präsident vorsteht. Neben der eigenen Fotografie widmet sich Martin Parr dem Sammeln und Editieren von Fotobüchern sowie dem Kuratieren von Fotofestivals und Ausstellungen. Bisher sind bereits mehr als 90 Publikationen zu seinem eigenen Werk erschienen. Seine Fotografien werden seit den 1980er Jahren international ausgestellt und finden sich in unzähligen bedeutenden Sammlungen.

**Informationen Ausstellung Martin Parr:**

**Eröffnung:** Freitag, 7. April, 19:00 Uhr  
Die Kuratorin der Ausstellung, Verena Kaspar-Eisert, Kunsthaus Wien, spricht zur Eröffnung.

**Ausstellungsdauer:** 08. April bis 22. Juli 2017

**Öffnungszeiten:** Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr | Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Kontakt:** FLATZ Museum, Marktstraße 33, 6850 Dornbirn, Tel. +43 5572 306-4839,  
[www.flatzmuseum.at](http://www.flatzmuseum.at)